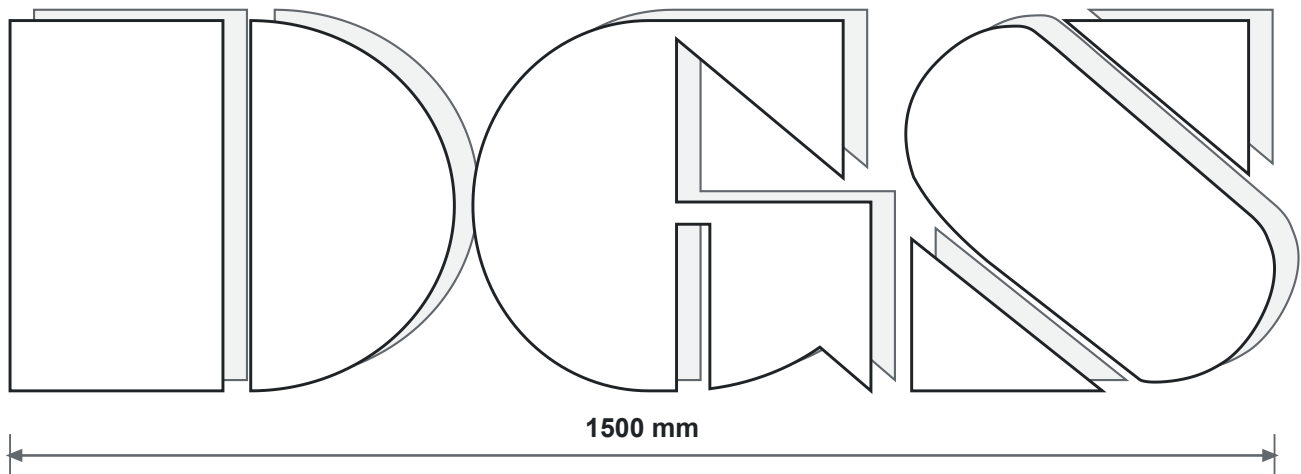


Schwebend montieren

Bildanleitung für das fertig verbundene und lackierte DGS-Logo.
Gesamtbreite 150 cm. Sechs einzelne Formen.

Verfasser: Esref Yalcinkaya



A

6 fertige Logoformen

D: 2 Formen G: 1 Form S: 3 Formen



Verbunden



Lackiert



Ausgehärtet

Die Drucksegmente sind bereits zusammengesetzt.
Die dekorativen Zwischenräume bleiben offen.
Zu zweit ausrichten; lackierte Flächen weich unterlegen.

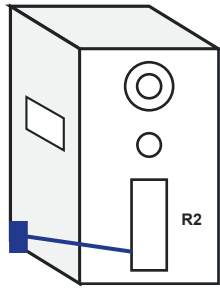
ENTWURF - Montageprinzip steht, Befestigung noch nicht freigegeben.

Bohrplan, Wandbefestigung und reale Belastungsprüfung sind noch offen.
Die bisherigen Bohrpunkte sind keine Freigabe für die neue Abstandsmontage.

i Teile & Werkzeug

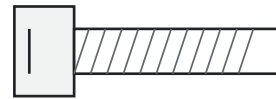
Richtmengen für das ganze Logo; die aktuelle 3MF enthält nur die kleine Montageprobe.

B Wandfuß 12× geplant



20 mm tief · Ein Fuß je Aufnahme

C Einhängeschraube 12× geplant



M4 × 16 · ISO 4762 / DIN 912

Kopf Ø7 mm, Höhe 4 mm

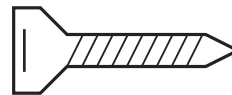
D Sechskantmutter 12× geplant



M4 · SW 7 mm · Höhe 3,2 mm

Normale Mutter, keine hohe Stopmmutter

E Wandbefestigung



Dübel + passende Senkkopfschraube

Typ, Länge und Anzahl noch festzulegen

F Einstelllehre 4,2

1× · 4,2 mm dick

Wird nach dem Einstellen entfernt.



G Untere Auflagen

20 mm Abstand

Anzahl und Befestigung noch offen.



Werkzeug: Wasserwaage, Maßband, Bleistift, Bohrmaschine,
zum Wandbaustoff passender Bohrer, Schraubendreher und Innensechskant 3 mm.

Zusätzliche R2-Sicherung: Metallteile und Werkzeug auf Seite 7.

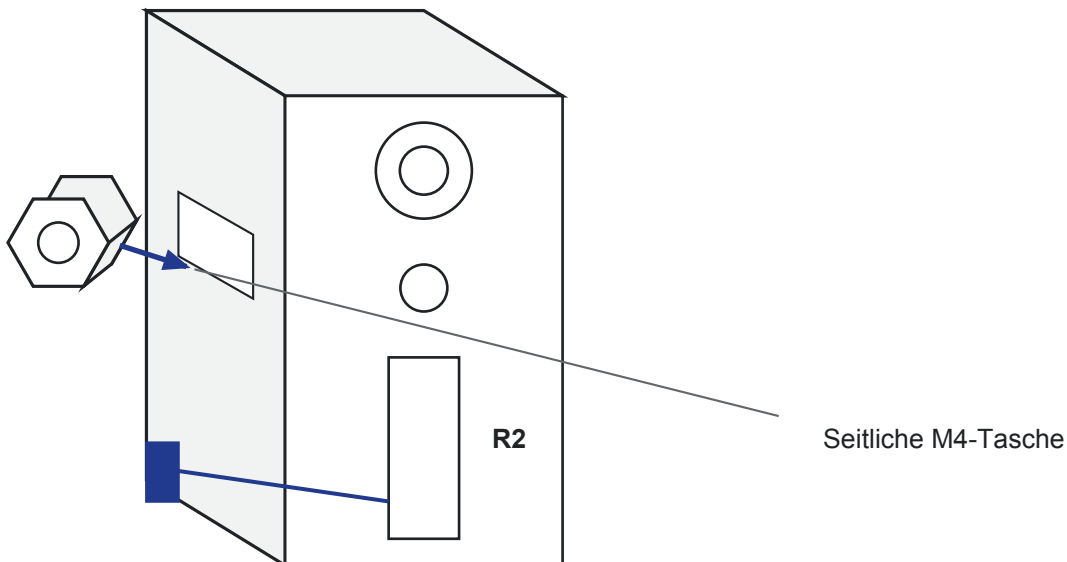
Mauerwerk ist bisher eine Annahme. Steinart und Dübelabstände erst prüfen.

Die Auswahl der Wandbefestigung bestimmt auch den endgültigen Bohrplan.

1 Wandfüße vorbereiten

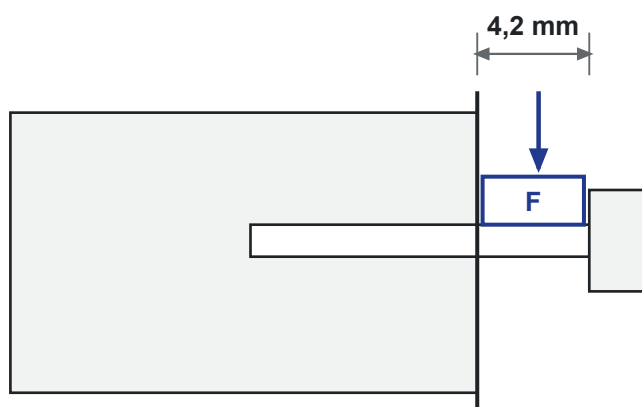
Auf weicher Unterlage arbeiten. Lackierte Logoformen bleiben zunächst beiseite.

D Mutter seitlich einschieben



Mutter D vollständig einschieben. Sie soll nicht mitdrehen.
Die passende Taschenweite zuerst mit der Montageprobe bestimmen.

C Metallschraube einschrauben und einstellen



Wandfuß B

Lehre F unter den Kopf schieben. Schraube bis zur Lehre einstellen.

Lehre wieder entfernen.
Kopf bleibt vorstehend.

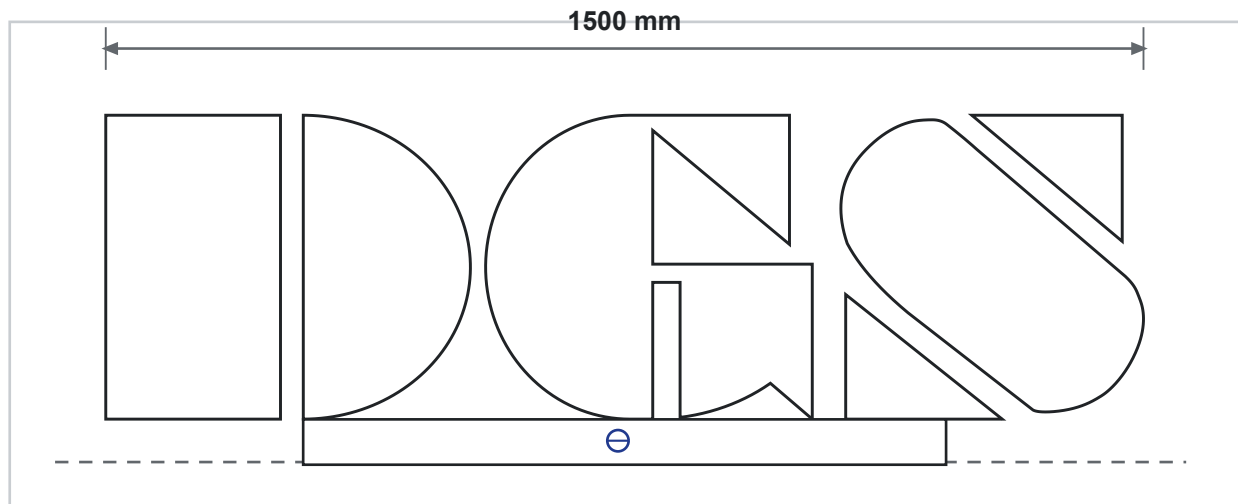
Die M4-Schraube ist der Einhängpunkt für das Logo.

Sie befestigt den Wandfuß nicht an der Wand.

Die dauerhafte Sicherung der Schraubeneinstellung ist noch zu ergänzen.

2 Anzeichnen & Wandfüße befestigen

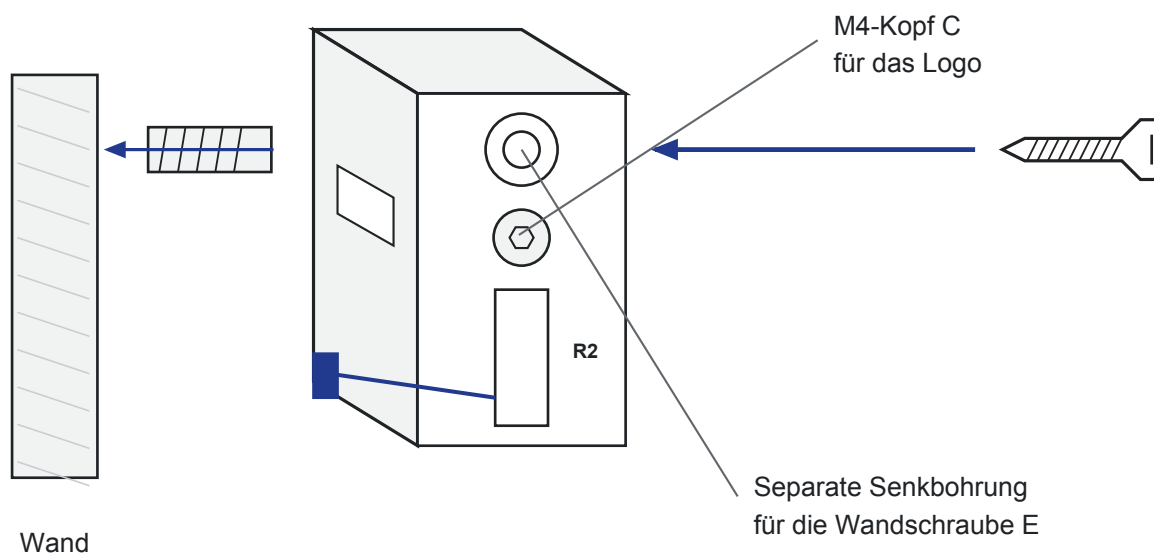
R2: Wandschraube oben, Sicherung unten. Bohrplan und Wandbefestigung vorher festlegen.



Höhe und waagerechte Lage gemeinsam festlegen.

Freigegebene Schablone ausrichten. Kontrollmaß nachmessen.

Endgültige Bohrpunkte übertragen und passende Dübel setzen.



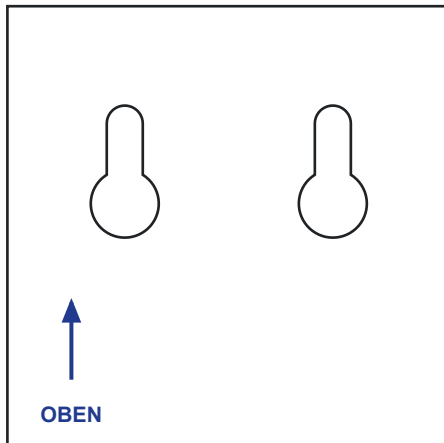
Wandfuß flach anlegen; Wandschraube bündig versenken.

Die Wandschraube läuft durch die obere Bohrung in den Dübel.

Länge: 20 mm Fußdicke plus notwendige Verankerung gemäß gewähltem System.

3 Logoformen einhängen

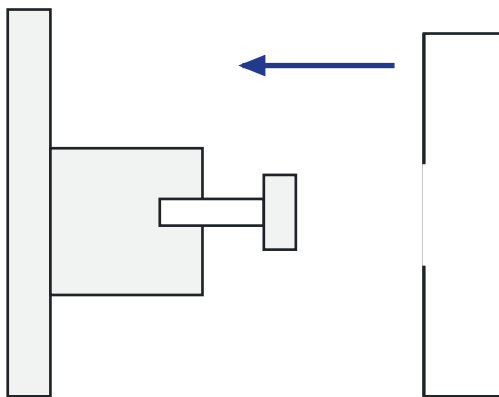
Alle R2-Sicherungen vorher öffnen (Seite 7). Beide Aufnahmen gleichzeitig auf die Köpfe führen.



Rückseite der Logoform A

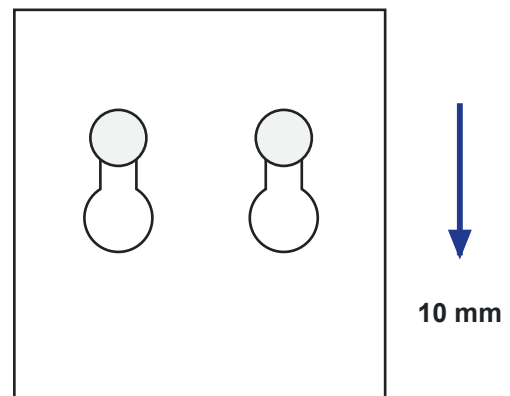
Schmaler Schlitz oben.
Runde Einführöffnung unten.
Metallköpfe durch beide
runden Öffnungen führen.

a Zur Wand führen



Beide Köpfe einfädeln.

b 10 mm absenken



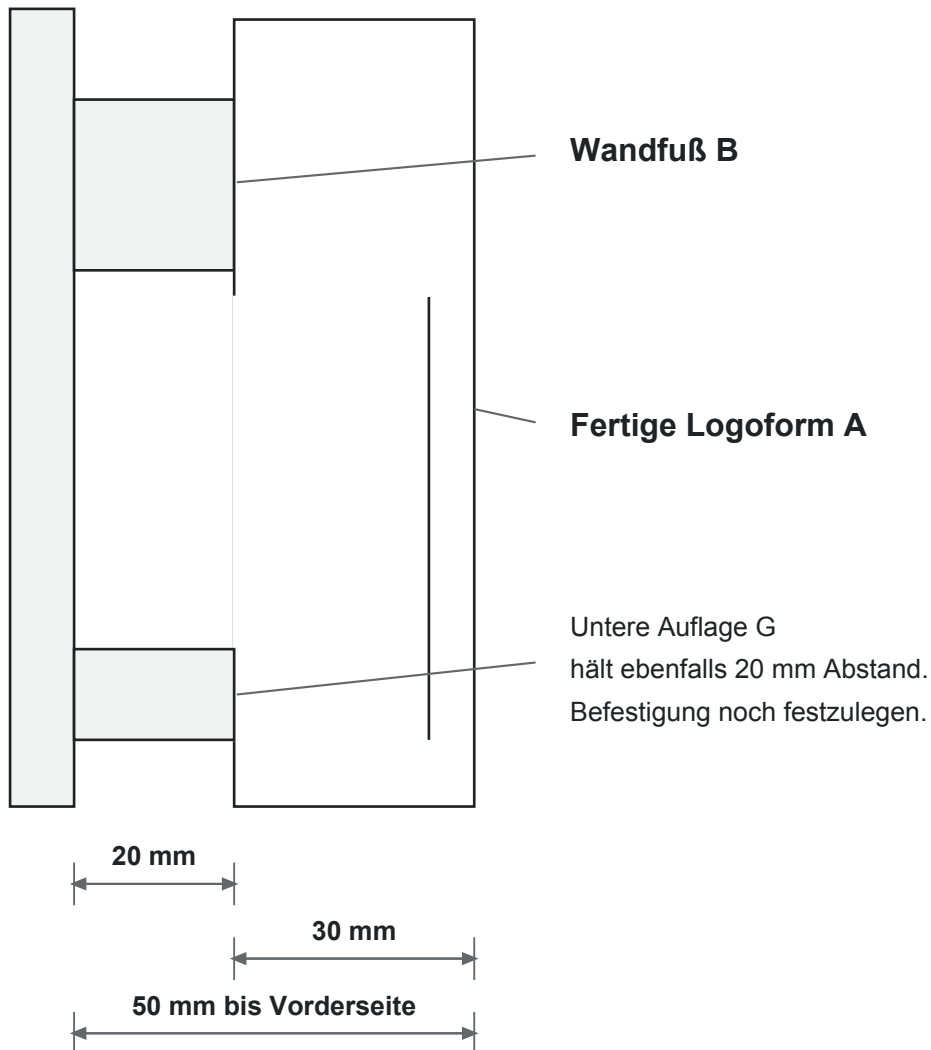
Köpfe sitzen im schmalen Ende.

Zu zweit halten und ohne Druck auf die Sichtfläche arbeiten.

Nicht an den geklebten Fugen ziehen oder die Form verkanten.
Wenn ein Kopf klemmt: abnehmen und Passung sowie Ausrichtung prüfen.

4 Abstand & Ausrichtung prüfen

Der geplante Aufbau: 20 mm hinter dem Logo, 30 mm Logo-Tiefe.



- ✓ Logo waagerecht; dekorative Abstände stimmen.
- ✓ Alle sechs Formen sitzen ohne Kippen oder Wackeln.

Vor der dauerhaften Montage noch fertigzustellen

R2-Sicherung testen; M4-Einstellung, untere Auflagen und Belastbarkeit prüfen.
Dieser Entwurf ersetzt noch keine geprüfte Befestigungs- und Bohrzeichnung.

Basis: vorhandene Schlüsselloch-Konstruktion und Montageprobe 20 mm.

Normteile: Würth ISO 4762 M4×16; Mädlar DIN 934 M4. Maße am realen Teil prüfen.

5 Sichern & wieder abnehmen

Verdeckter M3-Querriegel: neue Rückseitenlasche und neuer Wandfuß R2 erforderlich.

Zusätzlich je gesicherter Aufnahme: 1× M3×20 ISO 4762 / DIN 912,
1× normale M3-Mutter DIN 934 (SW 5,5 mm, Höhe 2,4 mm).

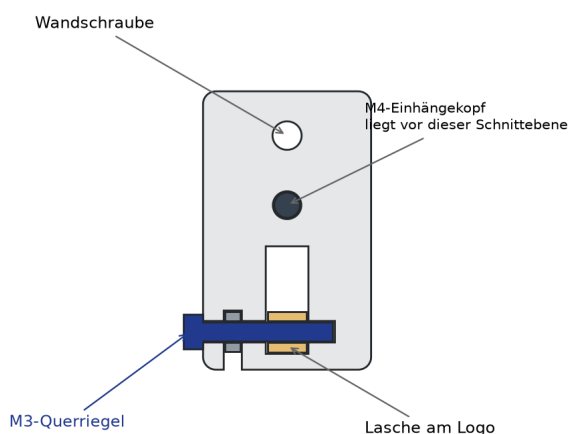
Werkzeug: Innensechskant 2,5 mm. Entriegelungslehre: 11 mm.

Für den vollständigen Logoaufbau ist die Anzahl der Sicherungen noch festzulegen.

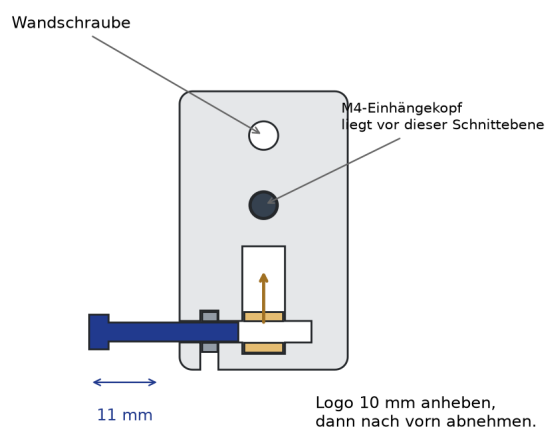
DGS · Verdeckte Abhebesicherung R2

Schnitt durch die echten Bauteile, 16 mm vor der Wand · Blick von vorn · Wandabstand bleibt 20 mm

01 Verriegelt



02 Offen



Zum Entriegeln: M3-Schraube zurückdrehen, bis die 11-mm-Lehre unter den Kopf passt.
Die Schraube bleibt in der Mutter. Für das Aushängen alle Sicherungen der jeweiligen Form öffnen.

Verfasser: Esref Yalcinkaya | Passprobe: Geometrie geprüft, reale Passung und Belastbarkeit noch offen.

Vorab: M3-Mutter von unten einschieben und M3-Schraube einsetzen.

Vor dem Einhängen: M3-Schraube 11 mm zurückdrehen; Lehre entfernen.

Nach dem Einhängen: M3-Schraube ohne Gewalt bis zur Kopfanlage eindrehen.

Zum Abnehmen: alle Sicherungen der Form wieder 11 mm öffnen,

Logo 10 mm anheben und nach vorne abnehmen.

Bei 11 mm Rückzug bleibt die Schraube in der M3-Mutter geführt.

Nicht vollständig herausdrehen. R1-Teile besitzen diese Sicherung nicht.

R2 ist eine geometrisch geprüfte Montageprobe.

Passung, Werkzeugzugang am ganzen Logo und Belastbarkeit physisch prüfen.

Seitliche Schraubenköpfe müssen hinter jeder endgültigen Logoform erreichbar bleiben.